

	<p>Objekt: Oldenburg: Grafschaft</p> <p>Museum: Münzkabinett Geschwister-Scholl-Straße 6 10117 Berlin 030 / 266424242 ikmk@smb.spk-berlin.de</p> <p>Sammlung: Mittelalter, Spätmittelalter</p> <p>Inventarnummer: 18215565</p>
--	--

Beschreibung

Die Münze ist eine Nachahmung der seit 1266 ausgegebenen französischen Gros tournois und ist zuerst in Korbach (Stern) und danach in Werl (Kreuzschild) gegengestempelt worden.

Vorderseite: Kreuz umgeben von doppeltem Schriftkreis. Gegenstempel Schild mit Kreuz und darunter, fast ausgelöscht, Stern.

Rückseite: Stilisiertes Kirchengebäude (Kastell von Tours, ch[^]atel tournois).

Grunddaten

Material/Technik:

Silber; geprägt

Maße:

Gewicht: 2.78 g; Durchmesser: 24 mm;

Stempelstellung: 9 h

Ereignisse

Hergestellt wann 1360-1400

wer

wo Oldenburg

Beauftragt wann

wer

Konrad II. von Oldenburg (1341-1401)

wo

Verkauft wann

wer

Firma Julius Hahlo

wo

[Geographischer wann
Bezug]

wer

wo Deutschland

Schlagworte

- Architektur
- Gegenstempel, Erasionen u.a
- Mittelalter
- Münze
- Silber
- Spätmittelalter
- Stadt
- Turnose
- Weltliche Fürsten

Literatur

- 271 Nr. W 4, 2 c (Werl).
- H. Grote, Oldenburgische Geld- und Münzgeschichte, Münzstudien 3, 1863, 100 Nr. 6, 11.
- H. Kalvelage - H. Trippler, Die Münzen der Grafen, Herzöge und Großherzöge von Oldenburg (1996) Nr. 55 a (dieses Stück)..
- H. Krusy, Gegenstempel auf Münzen des Spätmittelalters (1974) 146 Nr. K 6, 1 o (Gegenstempel Korbach).
- P. Berghaus, Beiträge zur westfälischen Münzkunde, Hamburger Beiträge zur Numismatik 14, 1960, 495 Nr. 27 (dieses Stück).